

Protokoll

aufgenommen am 19. Oktober 1932 nachmittags 2 Uhr bei der fürstlichen Regierung in Vaduz.

Zwischen der Firma Ramsberger & Co. A.G. in Zürich einerseits und der fürstlichen Regierung in Vaduz, vertreten durch Regierungschef Dr. Hoop ist heute nachstehende Vereinbarung zustande gekommen:

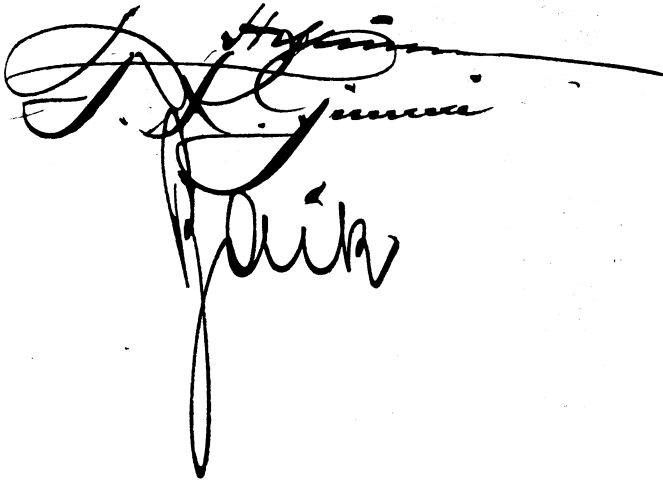
- 1.) Die Firma Ramsberger & Co. A.G. errichtet in Schaan eine Fabrik für künstliche Zähne. Die heutige Belegschaft der Firma Ramsberger & Co. A.G. beträgt ca. 110 Arbeiter bzw. Arbeiterinnen, sowie ca. 10 Angestellte, die nach der Uebersiedlung aus der hiesigen Bevölkerung in Aussicht genommen sind. Es steht der Firma Ramsberger & Co. frei, bis zu 10% der heutigen Belegschaft als Vorarbeiter zum Anlernen mitzubringen. Die Firma erklärt sich im Uebrigen bereit, nach Möglichkeit nur liechtensteinisches Personal zu beschäftigen.
- 2.) Die fürstliche Regierung sichert dem gegenüber der Firma Ramsberger & Co. zu:
 - a) völlige Steuerfreiheit des Fabriksbetriebes für die Dauer von 5 Jahren vom Zeitpunkte der Betriebseröffnung an gerechnet.
 - b) für die den 5 steuerfreien folgenden zehn Jahren wird die Steuer (Landes- und Gemeindesteuer) pauschaliert auf einen Betrag von Schweizer Franken 1100.- pro Jahr.
 - c) für die Dauer von 10 Jahren einen Betrag von jährlich

Fr 3500.--, zahlbar an die Firma Ramsberger & Co.A.G., jeweils auf Ende des Geschäftsjahres als Rückersatz verschiedener dem Lande durch die Uebersiedlung der Firma nach Liechtenstein zu fallenden Steuern.

Durch die Unterschrift der obstehenden Vereinbarung erklären sich die Parteien mit derselben in vollem Umfange einverstanden.

Vaduz, am 19. Oktober 1932.

Für Ramsberger & Co.A.G. Zürich:



Für die fürstliche Regierung

